**Von:** Johannes Müllerschön [mailto:johmuellerschoen@nexgo.de]   
**Gesendet:** Mittwoch, 22. April 2015 07:24  
**An:** leserbriefe@stimme.de; reto.bosch@stimme.de; Wolfgang Mueller (wolfgang.mueller@stimme.de)  
**Betreff:** WG: Leserbrief - Stärken und Schwächen

Sehr geehrte Damen und Herren,

natürlich würde ich mich freuen, wenn Sie den Leserbrief noch vor den BM Wahlen bringen würden.

MfG

Johannes Müllerschön

Alte Saline 1

74254 Offenau

Telefon 07136/4280

**Von:** Johannes Müllerschön [<mailto:johmuellerschoen@nexgo.de>]   
**Gesendet:** Montag, 6. April 2015 07:50  
**An:** [leserbriefe@stimme.de](mailto:leserbriefe@stimme.de)  
**Betreff:** Leserbrief - Stärken und Schwächen

Hiermit bitte ich Sie um die Veröffentlichung des folgenden Leserbriefes zur Bürgermeisterwahl in Gundelsheim.

**Zum Bürgermeisterwahlkampf in Gundelsheim**

Selbstkritik und Transparenz scheinen nicht zu den Stärken der noch amtierenden „Rathauschefin“ in Gundelsheim zu gehören. Die vorgesehene und notwendige Schallrenovierung in der Kita-Regenbogen ist dafür ein gutes Beispiel.  Auf der Gemeinderatssitzung am 11.3.15 stand die Vergabe der Arbeiten als Punkt 8 auf der Tagesordnung des Gemeinderats und wurde wegen fehlendem, vollständigem Ausschreibungsverfahren unter den Gemeinderäten kontrovers debattiert. Mit 8 Gegenstimmen (bei 12 Ja-Stimmen) wurde der Antrag trotzdem angenommen.   Im Protokoll wird dieser kritische TOP einfach unterschlagen. Meine Anfrage an die „Rathauschefin“ vom 25.3.15 ist bis heute unbeantwortet: „Müssen Kinder und Erzieherinnen im Regenbogenland jetzt auf eine Verbesserung der Schallsituation warten, nur weil die Verwaltung nicht in der Lage ist einen entsprechenden Beschluss, inclusive korrekter Ausschreibung vorzulegen? Das „Verschweigen“ des TOP soll wohl diese Schwachstelle vertuschen?“    Ausdauer – Charakter – Stärke geht anders!                     Johannes Müllerschön, Offenau